

Die Neue im Schwarzen Orden

Von Hiyume

Kapitel 7: Kapitel 7

Es sind nun schon einige Stunden vergangen, und überall in der Höhle, sind Löcher. Doch das Innocence ist nicht zu finden. Beide sind auch schon ziemlich erschöpft. Kanda hat es da ja auch noch schwerer. Nicht nur das er hier buddelt, nein, er vernichtet dazwischen immer mal wieder diese Akuma. Aber leider geht es nicht anders, Saya kann ja nicht kämpfen.

„Habt ihr es noch nicht gefunden?“, hören sie plötzlich eine Stimme. Beide schauen sich um, doch sie können Niemanden sehen. Kanda jedoch, geht in Kampf Position, um einem möglichen Angriff, ausweichen zu können, oder gar zurück zu schlagen.

Plötzlich wird Saya voll erwischt und wird gegen die Wand geschleudert. Die Erde daran bröckelt zum Teil sogar ab.

„Saya!“, ruft Yuu ihr zu, doch sie rührt sich nicht. Das hat ihm gerade noch gefehlt. Nicht nur, dass er das Akuma nicht sehen kann, nein, jetzt ist Saya auch noch bewusstlos.

„Wo bist du?! Elendes Akuma!“, faucht Kanda, doch so schnell kann er gar nicht gucken, da wird auch er durch die Gegend geschleudert. Das dieses Akuma unsichtbar ist, ist ein echtes Problem. Wie soll er denn wissen wo es ist, wenn er es nicht sehen kann?

Langsam richtet er sich wieder auf. Der Schlag hat ganz schön weh getan. Doch dann sieht er, wie Saya sich bewegt. Das nervt ihn, denn wenn sie sich bewusstlos gestellt hätte, würde ihr vielleicht nichts passieren. Aber wenn sie aufsteht, kann er das nicht garantieren. Und sie zu schützen, wird verdammt schwer, wenn er das Akuma nicht sehen kann.

„Yuu? Was war das?“, fragt sie, während sie sich langsam aufsetzt. Als sie dann sitzt, merkt sie das etwas nasses an ihrem Kopf, hinunter läuft. Sie greift hin und nachdem sie auf ihre Hand geschaut hat, muss sie feststellen, das es wohl Blut ist. Sie ist etwas geschockt deswegen, aber sie versucht sich zusammen zu reißen. Sie blickt zu Kanda, der angestrengt durch den Raum schaut.

Saya ist sofort klar, dass das Akuma wohl noch hier sein muss, sonst wäre Kanda auch nicht so angespannt. Doch was soll sie jetzt machen? Weg laufen? Oder warten, das Yuu es erledigt?

„Oh, die Kleine ist ja wieder wach.“, hört sie eine Stimme und zuckt aus Schreck zusammen. Anscheinend bleibt ihr keine Zeit, darüber nach zu denken, was sie jetzt tun soll. Plötzlich wird Saya gepackt und auf den Boden geknallt. Sie schreit vor

Schmerz auf, aber diesmal wird sie nicht bewusstlos. Sofort rennt Kanda zu ihr und schlägt mit dem Schwert durch die Gegend. Einfach in der Hoffnung das Akuma zu treffen, oder zu mindestens von ihr weg zu locken. Anscheinend ist das Akuma auch ausgewichen, denn Saya sieht nicht so aus, als würde sie noch gehalten werden. Yuu kniet sich neben sie und schaut sie an.

„Bist du schwer verletzt?“, fragt er und da schüttelt sie etwas den Kopf. Sie lächelt dann sogar und deutet Kanda, das er etwas näher kommen soll.

„Lenke das Akuma ab.“, flüstert sie ihm zu. Yuu schaut erst verwirrt, aber wenn sie so was sagt, wird sie schon einen Grund dafür haben. Darum ruft Kanda nach dem Akuma. Diesmal hört er aber genau hin und so kann er fest stellen, wo es ungefähr ist. Sofort greift er an. Saya setzt sich nun schnell auf und greift hinter sich. Als das Akuma sie nämlich auf den Boden geschlagen hat, sind Risse in der Erde entstanden und Saya hat was komisches gefühlt. Das packt sie nun und läuft Richtung Ausgang. Das was sie nämlich da hat, ist das Innocence, das anscheinend genau dort war, wo Saya auf gekommen ist. Natürlich konnte sie nicht riskieren, dass das Akuma es entdeckt. Darum brauchte sie eine Ablenkung um damit verschwinden zu können. Außerdem kann Kanda besser kämpfen, wenn er nicht auf sie aufpassen muss.

Doch jetzt irrt sie nach draußen, denn die Taschenlampe liegt noch irgendwo in der Höhle und hier in dem Gang ist leider kein Licht. Aber irgendwie schafft sie es raus, wo auch gleich Teo zu ihr kommt.

„Was ist los?“, fragt er, als er Sayas ängstliches Gesicht sieht. Außerdem macht er sich Sorgen, weil sie auch verletzt ist.

„Ein Akuma. Es ist unsichtbar und hat uns angegriffen.“, erklärt sie schnell. Plötzlich wird sie gepackt und hoch gehoben.

„Du entkommst mir nicht. Außerdem hast du da was, das ich haben will.“, hört sie das Akuma sagen. Also ist es ihr gefolgt. Ob es Kanda gut geht? Doch darüber kann sie nicht lange nachdenken, denn das Akuma will ihr das Innocence weg nehmen. Sie lässt es aber nicht los, worauf das Akuma anfängt sie zu schlagen. Doch egal, was das Akuma macht, Saya lässt es nicht los.

Plötzlich fällt Saya auf den Boden und das Akuma schreit wie verrückt.

„Ich bin dein Gegner.“, kommt es von Kanda, der anscheinend gerade den Arm, von dem Akuma abgeschnitten hat. Zwischen Yuu und dem Akuma entsteht ein Kampf, weswegen Teo Zeit hat zu Saya zu gehen und nach ihr zu sehen.

„Es hat dich ganz schön erwischt.“, sagt Teo und versucht ihr zu helfen. Doch da setzt sie sich auf und guckt ihn fertig an.

„Nimm das mal.“, meint sie und hält ihm das Innocence hin. Als der Finder es angenommen hat, steht sie auf, was ihr recht schwer fällt.

„Warte, was hast du vor?“

„Das Akuma, kann selbst sein Blut unsichtbar machen. So kann Yuu es nicht besiegen. Darum werde ich ihm da etwas helfen.“, meint sie. Das Mädels hat sehr wohl mit bekommen, das dem Akuma etwas abgehackt worden ist, und da kein Blut zu sehen ist, muss er selbst das unsichtbar machen können. Ziemlich miese Technik.

„Das ist zu gefährlich. Du kannst dein Innocence nicht benutzen, wie willst du ihm da helfen?“, fragt Teo, der sie dann aufhalten will.

„Hierzu brauche ich kein Innocence.“, kommt es von Saya, die dann los rennt. Ihr tut zwar jeder Schritt weh, aber sie schafft das schon.

„Akuma! Komm her, ich mache dich fertig!“, brüllt sie.

„Bist du verrückt?! Halte dich da raus!“, schreit Kanda sie an, doch das ignoriert sie gekonnt.

„Komm schon, Akuma!“ Nach diesen Worten, wird sie geschlagen und so einige Meter weit geschleudert. Doch sie bleibt nicht liegen, sie rappelt sich wieder auf.

„War das schon alles.“, kommt es nun etwas leiser von ihr. Aber da wird sie an einem Bein gepackt und hoch gehoben. Sie berührt das Akuma und versucht frei zu kommen, aber das klappt nicht. Kurz darauf, wird sie auch auf den Boden gebrettert. Vor Schmerzen keucht sie auf, doch dann grinst sie.

„Jetzt bist du tot.“, kommt es leise von ihr. Das Akuma lacht, doch dieses Lachen verstummt kurz darauf. Den Kanda erledigt es, ohne mit der Wimper zu zucken. Saya hat das Akuma nämlich mit ihrem Blut voll geschmiert, als sie gerade gehalten wurde. Ihr Blut hat das Akuma nämlich nicht unsichtbar machen können und so wusste Kanda wo es ist.

Teo und Yuu laufen sofort zu Saya, die ziemlich fertig aussieht.

„Hast du gut gemacht, Yuu.“, flüstert sie und versucht ihn dabei an zu lächeln.

„Tzz, du doch auch.“, kommt es von ihm, wobei er aber zur Seite guckt. Darauf hin wird Saya auch bewusstlos, weswegen sie auch nicht mit bekommt, das sie in das Hotel zurück gebracht wird und ein Arzt sich um sie kümmert. Aber immer hin haben sie das Innocence und das ist wichtig.

Fortsetzung folgt.....